

Sicherheitsdatenblatt

Schattenentferner alkalisch

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt	14.02.2008
Änderungsdatum	29.01.2020

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Schattenentferner alkalisch
Artikelnr.	PU GRS 27

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung	Graffiti-Entfernung
---	---------------------

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	Pro Urbano GmbH
Postadresse	Waltherstraße 80
Postleitzahl	51069
Ort	Köln
Land	Deutschland
Tel.	+49 221 120000
E-Mail	info@pro-urbano.com
Website	www.antigrffiti.de

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer	Beschreibung: Vergiftungszentralen 030 – 19 240 im Notfall oder 030 – 30 68 11 bei allgemeinen Fragen.
-------------------	--

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] Skin Corr. 1A; H314

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett	Kaliumhydroxid 5 – 10 %
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise	P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Allgemeine Gefahrenbeschreibung Vgl. Abschnitt 8.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt	Notizen
2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol	CAS-Nr.: 111-90-0 EG-Nr.: 203-919-7 REACH-Reg. Nr.: 01-2119475105-42	Eye Irrit. 2; H319	30 – 100 %	1,2
Wasser	CAS-Nr.: 7732-18-5 EG-Nr.: 231-791-2		10 – 20 %	6
Trietanolamin	CAS-Nr.: 102-71-6 EG-Nr.: 203-049-8 REACH-Reg. Nr.: 01-2119486482-31		5 – 10 %	2
Kaliumhydroxid	CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3 Index-Nr.: 019-002-00-8 REACH-Reg. Nr.: 01-2119487136-33	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1A; H314	5 – 10 %	1,2
2-Amino-ethanol	CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3 Index-Nr.: 603-030-00-8	Acute tox. 4; H332; Acute tox. 4; H312; Acute tox. 4; H302; Skin Corr. 1B; H314;	0,5 – 1 %	1,2

¹Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

²Stoff mit einem Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz

⁶Stoff als zusätzliche Information aufgeführt

Angaben zu den Komponenten

Der vollständige Text für alle Gefahrenhinweisen ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	NIEMALS ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ODER FLÜSSIGKEIT EINFLÖSSEN, WENN DIE BETROFFENE PERSON BEWUSSTLOS IST! Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe holen.
Einatmen	Frische Luft und Ruhe.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen und danach Kleidung ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Augenkontakt	Wichtig! Sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser spülen. Zum Krankenhaus oder Augenarzt. Auf dem Weg zur Notaufnahme das Spülen fortsetzen.
Verschlucken	Sofort einige Gläser Wasser oder Milch geben, natürlich nur, wenn die Person bei vollem Bewusstsein ist. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Sofort ärztliche Hilfe holen. Sofort ärztliche Hilfe suchen! Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Symptome und Wirkungen	Symptomatisch behandeln.
-----------------------------------	--------------------------

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben	Fehlende Daten.
------------------	-----------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Wasserdampf, Schaum, Pulver oder CO ₂ .
-----------------------	--

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Feuer oder hohe Temperaturen erzeugen: Kohlendioxid (CO ₂). Kohlenmonoxid (CO). Nitröse Gase (NO _x).
-----------------------------	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Verhalten bei der Brandbekämpfung	Behälter in der Nähe des Feuers sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Ablauf von Abwasser in die Kanalisation und in Wasserquellen verhindern. Eindämmen zur Wasserüberwachung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.
Behandlung im Notfall	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.
Einsatzkräfte	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Ablauf größerer Mengen in die Kanalisation verhindern. Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderem absorbierendem Material aufsammeln.
-----------------------	---

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sicherheitsbehälter	Verschüttetes Produkt mit Sand, Erde oder anderen, nicht brennbaren Materialien eindämmen und aufsaugen.
Reinigen	Verschüttetes Material in Behälter geben. Behälter sorgfältig schliessen und gemäß den örtlichen Vorschriften zur Entsorgung geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen	Nicht bestimmt.
----------------------	-----------------

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden. Augenspüleinrichtungen und Notduschen müssen am Arbeitsplatz vorhanden sein. Einatmen von Dämpfen/Aerosolen sowie Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Beschädigte Verpackungen nicht ohne Schutzausrüstung handhaben.
------------	---

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	<p>Verwahren Sie das Produkt stets in einem Behälter desselben Materials wie das Original.</p> <p>Sorgen Sie dafür, dass die geltenden Vorschriften für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz befolgt werden.</p> <p>Lagerung in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften für entzündliche Produkte. Anweisungen auf dem Etikett beachten. Lagerung bei Temperaturen von 5 bis 30° C an einem trockenen und gut belüfteten Ort, geschützt vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung.</p> <p>Von oxidierenden Stoffen, stark alkalischen Stoffen und starken Säuren fernhalten. Rauchen verboten. Zutritt für Unbefugte verhindern. Der geöffnete Behälter ist wieder gut zu verschließen und in aufrechter Position aufzubewahren, um Leckagen zu verhindern.</p>
----------	---

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Komponentenname	Ermittlung	Grenzwerte	TWA-Jahr
2-(2-Ethoxyethoxy) ethanol	CAS-Nr.: 111-90-0	Grenzwert (8 h) : 6 ppm Grenzwert (8 h) : 35 mg/m ³	
Trietanolamin	CAS-Nr.: 102-71-6	Grenzwert (8 h) : 5 mg/m ³	
Kaliumhydroxid	CAS-Nr.: 1310-58-3	Grenzwert (8 h) : 1 mg/m ³ Grenzwert (kurzzeitig) Wert: 2 mg/m ³ (TGV)	TWA-Jahr: 2011
2-Amino-ethanol	CAS-Nr.: 141-43-5	Grenzwert (8 h) : 0,2 ppm Grenzwert (8 h) : 0,5 mg/m ³ Exposure Limit Letter Buchstabencode: 1(l) ; Sh; H; Y	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitszeichen



Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Angemessene technische Kontrollen Augenspülvorrichtung und schnelle Augendusche vorsehen. Für ausreichende Ventilation sorgen. Grenzwerte einhalten und Einatmen von Dämpfen auf ein Mindestmaß beschränken.

Augen- / Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz Enganliegende Schutzbrille bzw Gesichtsschutz verwenden.

Handschutz

Haut- / Handschutz, kurzfristiger Kontakt	Schutzhandschuhe tragen.
Haut- / Handschutz, langfristiger Kontakt	Schutzhandschuhe tragen.
Geeignetes Material	Butylkautschuk. Nitrilgummi.
Durchbruchzeit	Wert: 4 – 8 Stunde(n)
Ausrüstung zum Schutz der Hände	Bezug auf einschlägige Norm: EN 374 / III
Handschutz, Anmerkungen	Geeignete Schutzhandschuhen können von dem Handschuhlieferanten empfohlen werden.

Hautschutz

Hinweise zum Hautschutz

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen.

Atemschutz

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit.
Farbe	Gelblich.
Geruch	Schwach.
Geruchsgrenze	Bemerkungen: Fehlende Daten.
pH	Status: Im Lieferzustand Wert: 14
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Bemerkungen: Fehlende Daten.
Siedepunkt	Bemerkungen: Fehlende Daten.
Flammpunkt	Bemerkungen: Fehlende Daten.
Verdunstungsrate	Bemerkungen: Fehlende Daten.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Fehlende Daten.
Explosionsgrenze	Bemerkungen: Fehlende Daten.
Dampfdruck	Bemerkungen: Fehlende Daten.
Dampfdichte	Bemerkungen: Fehlende Daten.
Rel. Dichte	Wert: 1,14 gm/ml Temperatur: 23 °C
Löslichkeit	Medium: Wasser Wert: 100 %
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/ Wasser	Bemerkungen: Fehlende Daten.
Selbstentzündbarkeit	Bemerkungen: Fehlende Daten.
Viskosität	Bemerkungen: Fehlende Daten.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Bemerkungen	Fehlende Daten.
-------------	-----------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es sind keine Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt bekannt.
-------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.
------------	---

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine.
-------------------------------------	--------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Kontakt mit Säuren und Alkalien vermeiden.
----------------------------	--

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. Alkalien, starke Säuren und Hitze vermeiden. Kontakt mit oxidierenden Stoffen vermeiden.
-----------------------	--

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei hohen Temperaturen bilden sich: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO ₂). Nitröse Gase (NO _x).
---------------------------------	---

Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	Fehlende Daten.
------------------	-----------------

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Komponente	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
Akute Toxizität	Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LC50 Expositionsweg: Einatmen. Dauer: 4h Wert: > 5,24 mg/l Versuchstierarten: Ratte (Literatur)
	Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: 3950 mg/kg Versuchstierarten: Ratte (Literatur)
	Art der Toxizität: Akut

Komponente	Trietanolamin
Akute Toxizität	<p>Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: 6000 mg/kg Versuchstierarten: Kaninchen (Literatur)</p>
Komponente	Kaliumhydroxid
Akute Toxizität	<p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: > 5000 mg/kg Versuchstierarten: rotte</p> <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: > 2000 mg/kg Versuchstierarten: kanin</p>
Komponente	Kaliumhydroxid
Akute Toxizität	<p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: 365 mg/kg Versuchstierarten: Ratte</p>

Expositionssymptome

Im Falle der Einnahme	Stark ätzend. Selbst geringe Mengen sind lebensgefährlich. Symptome: brennende Schmerzen in Mund, Hals und Magen. Kann in Mund, Speiseröhre und Magen Verätzungen verursachen.
Im Falle von Hautkontakt	Verursacht schwere Verätzungen. Länger dauernder Kontakt verursacht schwere, tiefe Hautschädigungen.
Im Falle des Einatmens	Gas oder Dampf kann die Atemwege reizen.
Im Falle von Augenkontakt	Stark ätzend. Verursacht große Schmerzen und schwere Augenschäden. Bei Kontakt sofort Erste-Hilfe leisten. Staub oder Spritzer von der Gebrauchsmischung können zu dauernden Augenschäden führen. Sofortige Erste-Hilfe ist erforderlich.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Komponente	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
Wassertoxizität, Fische	<p>Wert: 10000 mg/l Prüfdauer: 96h Arten: Lepomis macrochirus Methode: LC50 (Literatur)</p>
Komponente	Trietanolamin
Wassertoxizität, Fische	<p>Wert: > 1000 mg/l Prüfdauer: 48h</p>

Komponente	Arten: Oryzias latipes Methode: LC50
Wassertoxizität, Fische	Kaliumhydroxid Wert: 80 – 85 mg/l Prüfdauer: 96 h Methode: LC50
Komponente	Trietanolamin
Wassertoxizität, Algen	Wert: 750 mg/l Prüfdauer: 72h Arten: Desmodesmus subspicatus Methode: EC50
Komponente	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
Wassertoxizität, Krustentiere	Wert: 1982 mg/l Prüfdauer: 48h Arten: Daphnia magna Methode: EC50 (Literatur)
Komponente	Trietanolamin
Wassertoxizität, Krustentiere	Wert: 2038 mg/l Prüfdauer: 24h Arten: Daphnia magna Methode: EC50
Komponente	Kaliumhydroxid
Wassertoxizität, Krustentiere	Wert: 40 – 240 mg/l Methode: EC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Beschreibung/Bewertung	Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
Komponente	Trietanolamin
Bioabbaubarkeit	Wert: 89 % Methode: OECD 302B Bemerkungen: BOD5/COD: 0,08 Testzeitraum: 14 d

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Komponente	Trietanolamin
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Wert: < 3,9
Bioakkumulation, Anmerkungen	Fehlende Daten.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität, Anmerkungen	Fehlende Daten.
------------------------	-----------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung	Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.
--	---

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Angaben zur Ökologie	Fehlende Daten.
----------------------------------	-----------------

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden für die Chemikalie	Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Der Umweltschutzbeauftragte muss von jeder größeren Verschüttung benachrichtigt werden.
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 080299 Abfälle a. n. g. Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrgut	Ja
-----------	----

14.1. UN-Nummer

ADR/RID/ADN	1719
IMDG	1719
ICAO/IATA	1719

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Proper Shipping Name English ADR/RID/ADN	CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S.
Technischer Name/ Substanzfreigabegefahr Englisch ADR/RID/ADN	(Caustic potash)
ADR/RID/ADN	ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
Technischer Name/ Substanzfreigabegefahr ADR/RID/ADN	(Kaliumhydroxid)
IMDG	CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S.
Technischer Name/ Substanzfreigabegefahr IMDG	(Caustic potash)
ICAO/IATA	CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S.
Technischer Name/ Substanzfreigabegefahr ICAO/IATA	(Caustic potash)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN	8
-------------	---

Klassifizierungscode ADR/RID/ ADN	C5
IMDG	8
ICAO/IATA	8

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Produktname	CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S.
-------------	-------------------------------

Sonstige zutreffende Hinweise

ADR/RID Weitere Informationen

Tunnelbeschränkungscode	E
Transportkategorie	2
Gefahr Nr.	80

IMDG Weitere Informationen

EmS	F-A, S-B
-----	----------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Bemerkungen	<p>Einstufung und Kennzeichnung des Produkts gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) unter Abschnitt 2.</p> <p>Einstufung und Kennzeichnung der Stoffe gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) unter Abschnitt 3.</p> <p>Sicherheitsdatenblatt ausgefertigt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).</p>
-------------	--

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein
--	------

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Revisionsbegründung	Sonstiges.
Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben	Wechseln zu Sektionen: 2, 3, 4, 6, 8, 9, 11, 12, 13.
Letzter Aktualisierungstermin	29.01.2020
Version	6
Bemerkungen	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.